

Schasching: Frauenministerin hat bei Budgetverhandlungen versagt - "Selbsthilfe Gebot der Stunde"

Utl.: Budgetzahlen sprechen deutliche Sprache - Frauen-Mentoring des ASKÖ positives Gegenbeispiel =

Wien (SK) "Frauenministerin Rauch-Kallat hat sich in den Budgetverhandlungen mit ihren Regierungskollegen ganz offensichtlich nicht durchsetzen können. Die im Budget für Frauenprojekte ausgewiesenen Beträge sprechen eine deutliche Sprache. Rauch-Kallat hat in allen gesellschaftlichen Bereichen versagt. Österreich droht für Frauen erneut ein Stück enger, schwieriger und damit ungerechter zu werden", erklärte SPÖ-Abgeordnete Beate Schasching Freitag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst im Rahmen der parlamentarischen Beratungen des Frauenkapitels im Budget 2003/2004. Angesichts der Politik der Bundesregierung sei "Selbsthilfe das Gebot der Stunde": Schasching verwies in diesem Zusammenhang auf das Mentoring-Programm "Starke Frauen braucht der Sport" der ASKÖ Wien für weibliche Nachwuchsfunktionärinnen. Im Rahmen einer gemeinsamen Initiative der BSO und aller Sportverbände sei das Ziel dieser Aktion "die Einbringung von Frauen in gegebene Netzwerke und Strukturen, die vor allem im Sport noch immer sehr stark von Männern dominiert werden", so die Vorsitzende des parlamentarischen Sportausschusses. ****

"Der ASKÖ Wien demonstriert mit diesem Schritt wieder einmal das gegebene Missverhältnis der Geschlechter in den Reihen der SportfunktionärInnen. Wir weisen aber nicht nur darauf hin, sondern wollen im Laufe eines Jahres einigen Mentees die Möglichkeit geben, diese Strukturen aufzubrechen", so Schasching. Als Mentorin will ASKÖ Wien-Präsidentin Schasching angehenden Spitzenfunktionärinnen im Sport vor allem eines mitgeben: "Sich für den Sport einzusetzen heisst persönliche Interessen hinter jene Wünsche und Bedürfnisse der ehrenamtlichen FunktionärInnen und hunderttausenden SportlerInnen zu stellen. Nur damit kann wirklich etwas für die gemeinsame Sache bewegt werden."

Für die Mentees als künftige Spitzenfunktionärinnen werden daher in den nächsten Monaten viele Veranstaltungen, Seminare und Aktionen auf dem Programm stehen. Ziel der gemeinsamen Initiative aller Sportdachverbände ist es, Frauen im Sport den Rücken zu stärken. "Je schwächer eine Frauenministerin, desto stärker müssen

wir Frauenpolitikerinnen über alle Parteigrenzen hinweg sein",
schloss Schasching. (Schluss) cs/mp/mm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0136 2003-05-16/12:03

~

161203 Mai 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030516_OTS0136